

Umkirch, 23. April 2024

The Smarter E Europe/ees 2024: **Pacadu Energiespeicher im produzierenden Gewerbe**

Soll der Strom aus der eigenen Photovoltaik-Anlage maximal selbst genutzt werden, führt kein Weg am Energiespeicher vorbei. Ein Pacadu-Energiespeicher der ASD Automatic Storage Device GmbH, der bei einem industriellen Blechverarbeiter im Einsatz ist, stellt die Tragfähigkeit und Effizienz dieses Ansatzes unter Beweis.

Ein Paradebeispiel für eine energieintensive Produktion mit hohen Lastspitzen ist die Firma Keller Blechtechnik GmbH (Endingen). Als das Unternehmen 2022 seinen Neubau bezog, war er mit einer PV-Anlage, die mit 563 kWp den Jahresbedarf des Unternehmens decken kann, und einem Pacadu-Energiespeicher (108 kW/513 kWh) ausgestattet. Von den im Jahr 2023 erzeugten ca. 581 MWh konnten unter Ausnutzung des Speichers ca. 375 MWh im Unternehmen genutzt werden. Das entspricht einem Eigenverbrauch von ca. 65 Prozent. Harald Keller, Geschäftsführer des Betriebs, ist damit hochzufrieden: „Wir fahren zum Teil ganze Nachtschichten nur mit dem Speicher.“ Doch er will mehr. Ein entscheidendes Kaufkriterium für den Pacadu-Speicher war für ihn von vornherein die Option, ihn nachträglich einfach zu erweitern. Denn dank der Pacadu-Technologie, die die Zellen durchgängig parallelschaltet, lässt sich der Speicher zu praktisch jedem Zeitpunkt nahezu unbegrenzt skalieren. Er erklärt: „Eine Erweiterung läuft gerade, weil wir die Einspeisung noch weiter verringern wollen.“ Da die Einspeisevergütungen niedrig sind, lässt sich mit jeder selbst produzierten und genutzten Kilowattstunde sparen – egal ob direkt von der PV-Anlage oder aus dem Speicher. Denn die Begleitkosten beim Strombezug aus dem Netz, wie Stromsteuer, Netzentgelte, Leitungsgebühren und Umlagen, entfallen.

ASD: Nicht nur Speicherlieferant, sondern Rundum-Betreuer

Den Pacadu-Speicher hat das Team von ASD mit dem intelligenten Pacadu EMS (Energiemanagementsystem) aufgesetzt, das sowohl das Monitoring als auch alle Steuerungsaufgaben des energetischen Umfelds übernimmt. Es ist in der Lage, auch komplexe Unternehmensstrukturen mit mehreren Energieerzeugern (wie PV-Anlagen, Blockheizkraftwerken usw.), verteilten Stromspeichern und vielfältigen Lastprofilen mit unterschiedlich priorisierten Verbrauchern aller Art abzubilden. Keller dazu: „Wichtig ist ein Gesamtkonzept. Es muss alles zusammenpassen und mit den betrieblichen Abläufen, den Grundlasten und den Leistungskennwerten von den Anlagen abgestimmt sein. Da gehört eine intensive Betreuung dazu und die habe ich bei ASD erhalten. In dieser Größe gibt es noch nicht so viele Projekte deshalb braucht es einen Vertrauensvorschuss. Dafür sind wir mit tollen Leistungen belohnt worden.“

Weitere Informationen zum genannten Beispiel-Stromspeicher sowie ein Eintauchen in das „PACADU Parallel-Universum“ ist in München auf der The Smarter E Europe am ASD-Stand B1.510 möglich. Dort steht das Team vom 19. bis 21. Juni 2024 für Gespräche zur Verfügung– und jederzeit unter <https://www.asd-sonnenspeicher.com>.

Presseinformation

((Vorspann & Fließtext: 2.936 Zeichen, inklusive Leerzeichen))

Über ASD:

Die ASD Automatic Storage Device GmbH hat ihren Sitz in Umkirch bei Freiburg. Das Unternehmen stellt intelligente Stromspeicher für die private Nutzung und für industrielle Anwendungen her. Für Industrieunternehmen sind die Speicher mit der selbst entwickelten intelligenten Steuerungstechnik von besonderem Interesse, weil Leistung und Kapazität innerhalb eines Systems unabhängig voneinander ausleg- und skalierbar sind. Bei Bedarf lassen sich auch im Nachhinein jederzeit Anpassungen vornehmen, so dass ein langfristig wirtschaftlicher Betrieb sichergestellt ist. Sowohl die Heim- als auch die Groß- und Projektspeicher ermöglichen es, selbst erzeugten Grünstrom optimal auszunutzen.

Weitere Informationen unter: <https://www.asd-sonnenspeicher.com>

Bildmaterial:

(Achtung, nur Bildschirmauflösung. Druckauflösung anfordern unter asd@pr-hoch-drei.de.)



Bild 1: Eine Luftbildaufnahme des Neubaus von Keller Blechtechnik: Auf dem Dach die 563 kWp-PV-Anlage und im kleinen Gebäude vorne links ist der Pacadu-Speicher untergebracht.



Bild 2: Keller Blechtechnik hat den Pacadu-Speicher in einem kleinen Extra-Gebäude untergebracht. Die Aufschrift – gut sichtbar für die vorbeiführende Landstraße: „Hier stecken 513 kWh Kaiserstühler Sonne drin“.

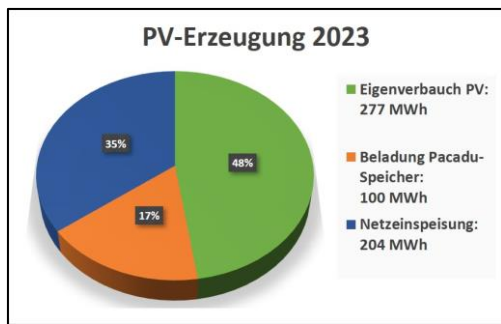


Bild 3: 17 Prozent (100 MWh) des selbst produzierten PV-Stroms standen Keller Blechtechnik im Jahr 2023 aus dem Pacadu-Speicher zur Verfügung.

Bildnachweise:

Bild 1 und 2: Keller Blechtechnik GmbH

Bild 3: ASD Automatic Storage Device GmbH

Bei Fragen stehen wir gern zur Verfügung. Falls Sie diese Informationen für Ihre Berichterstattung verwenden können, freuen wir uns über einen Hinweis und/oder ein Belegexemplar. Wenn Sie einen exklusiven Fachartikel zu diesem Thema oder einem bestimmten Themenaspekt wünschen, sprechen Sie uns bitte an.

Kontakt für die Redaktionen:

PR hoch drei GmbH
Ramona Riesterer
Turnhallenweg 4
79183 Waldkirch

Tel.: +49 7681 49225-11
asd@pr-hoch-drei.de
<https://www.pr-hoch-drei.de>

Kontakt für die Leser:

ASD Automatic Storage Device GmbH
Simon Bandmann
Im Brunnenfeld 6
79224 Umkirch

Tel.: +49 7665 9809-4448
S.Bandmann@asd-sonnenspeicher.com
<https://www.asd-sonnenspeicher.com>